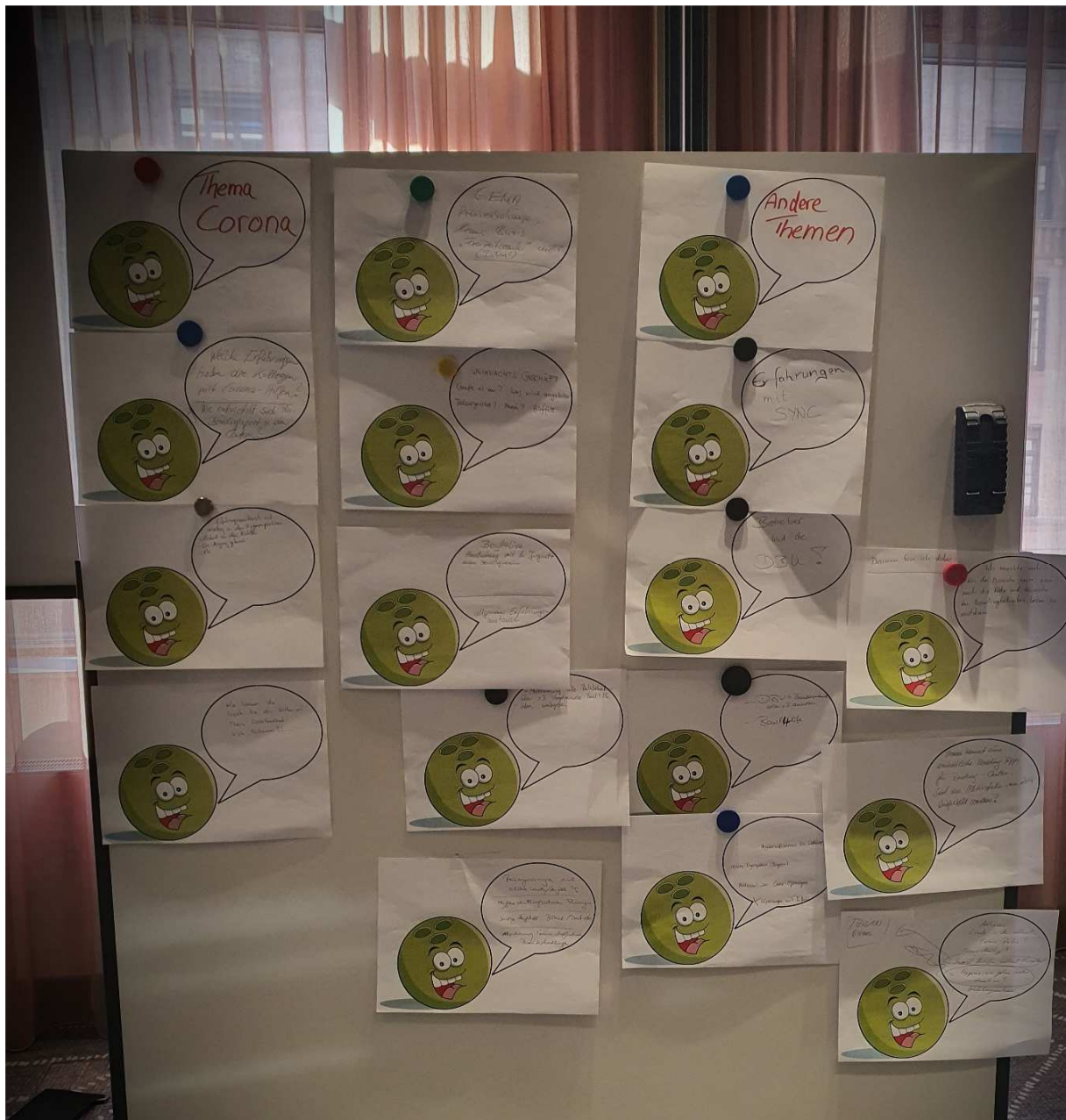


Bericht zum „Come Together Day“ 2020 in Frankfurt

Ich freu mich sehr vom „Come Together Day“ 2020 in Frankfurt berichten zu dürfen. Denn so ein gewohntes Treffen wie die Jahre zuvor konnte leider nicht stattfinden. Nur ein Tag mit Jahreshauptversammlung, Stammtisch und „Corona konformen“ Ausklang mit Abendessen.

Unter Einhaltung der Hygiene Vorschriften fanden wir uns im großen Konferenzsaal des Scandic Hotels in Frankfurt zusammen. Und starteten mit der Jahreshauptversammlung des Bundesverband Bowling. Hörten die Berichte 2019/20 der Geschäftsstelle und warfen einen vorsichtigen Blick auf das Jahr 2021. Ein Wunsch aus der Jahreshauptversammlung war weniger englische Begriffe zu verwenden... Also herzlich Willkommen zum „Zusammenkunft Tag“ 2020 in Frankfurt! Nach einer kurzen Mittagpause ging es frisch an den Stammtisch:

Unsere liebe Tanja Theissen moderierte souverän den Stammtisch und die Mitglieder schrieben ihre Themen und Herzensangelegenheiten in die Bowling Ball Sprechblase.



Unser Vize Präsident Volker Klien rekapitulierte die letzten 6 Monate, unterstützt durch eine Präsentation:

- März:** - Schließung der Anlagen -Soforthilfen der Länder -Soforthilfen vom Bund
- April:** - Kurzarbeitergeld KUG für die Mitarbeiter-Möglichkeit der Beantragung von KfW Darlehen
- Zahlungsaufforderung an die Betriebsschließungsversicherung
- Stundung von Steuerbeträge
- Mai:** - Annahme der bayerischen Lösung (15%-30 Tage)
- Klage gegen die Betriebsschließungsversicherung
- Juni:** -Wiedereröffnung der Anlagen unter Auflagen
- Juli:** -Senkung der MwSt. auf Speisen und Getränke (5 % Speisen; Getränke 16%)
-erweiterte Wirtschaftshilfen für Juni, Juli, August über zertifizierten Steuerberater
-eventuell Erweiterung der Wirtschaftshilfen bis Jahresende
- August:**-Aufforderung an die Bundesregierung zur Senkung der MwSt. auf Sportumsätze

Mit der Frage „Normalzustand?“ wurde dann ins Gespräch eingeleitet. Und die Themen und Herzensangelegenheiten der Mitglieder besprochen.

Das größte Thema war natürlich Corona und der Umgang mit Hygiene Vorschriften und die Auslegung in den unterschiedlichen Bundesländern.

- Erfahrungsaustausch mit Umsetzung zu den Hygienemaßnahmen“
- Abstand an den Bahnen
- Ein und Ausgang getrennt?
- Wie kommt das bei den Gästen an? Gibt es viele Diskussionen mit den Gästen?
- Gibt es Abtrennungen?
- Registrierungspflicht: Wie funktionieren die Apps?
- Hygiene Konzept bei Bowling Turnieren – Rücksprache mit dem örtlichen Ordnungsamt
- Wie läufst mit KUG in Kombination mit Aushilfen?
- Preisanpassungen durch erhöhte Kosten/ Ausfälle
- Bahn und Schuhwechsel im Winterspielbetrieb
- Umsatzprognosen für die Winterzeit

Man könnte feststellen, dass sich alle viele Gedanken zu dem Thema gemacht haben und das man sehr verantwortungsvoll mit der Hygiene und Sicherheit der Gäste und Mitarbeiter umgeht. Unterschiede ergeben sich vor allem durch bauliche Unterschiede in den Hallen und die verschiedenen Vorgaben der Bundesländer. Auch der Kontakt mit den Ordnungsämtern wurde diskutiert und das man regional deutliche Unterschiede ausmachen konnte.

Ein weiteres großes Thema war Bowl4Life und der Umgang im Center mit Bowl4Life. Ziel von Bowl4Life ist es eigentlich junge Menschen ans Bowling heranzuführen. Allerdings wird in den Center oft festgestellt, dass es eher eine Abwanderung der jugendlichen Vereinsspieler zu Bowl4Life gibt. Man wünscht sich klare Strukturen im Umgang mit Bowl4Life und eine einheitliche Linie. Ebenfalls würde man sich ein Konzept von Bowl4Life wünschen.

Dazu trifft sich der Bundesverband Mitte Oktober mit Bowl4Life in Hamburg.

Ausserdem sprach Martina Beckel von der DBU. Sie ist Sportdirektorin der DBU. Die DBU ist nur für die Bundesliga und nicht für die einzelnen Verbände der Bundesländer zuständig. Denn die neuen Liga Modi waren ebenfalls ein großes Thema. Allerdings hat die DBU dort keine Mitsprache und kann nur eine vermittelnde Funktion übernehmen.

Betreiber und Martina Beckel wünschen sich aber einen engeren Kontakt und mehr Gespräche. Beide Seiten sind offen für Gespräche!

Die GEMA strukturiert aktuell immer noch ihre Verträge um und wir hoffen bald gute Neuigkeiten für unsere Mitglieder zu haben. Wir bedauern zu diesem Thema leider nichts Neues berichten zu können.

Es wurde aber nicht nur in großer Runde miteinander gesprochen. In den Pausen wurde natürlich weiter miteinander „geschnattert“. Die Wiedersehensfreude war bei allen groß und Begrüßungen herzlich, wenn auch kontaktlos. Der Tag klang ruhig bei einem Abendessen unter freiem Himmel aus.

Ich hoffe, die Mitglieder, haben den Tag so positiv aufgenommen, wie ich es getan habe. Dass wir es trotz vieler Einschränkungen geschafft haben, zusammen zu kommen, macht mich sehr froh.

Das hat mir viel Zuversicht und auch wieder etwas Vertrauen für die Zukunft gegeben.

Vielen Dank für den schönen Tag
und ein lieber Gruß,

Christina Kays